

Genomische Untersuchungen bei Sennenhunden

Wie bereits berichtet hat der Schweizer Sennenhund-Verein für Deutschland vor zwei Jahren den genomischen Zuchtwert für Langlebigkeit bei Berner Sennenhunden eingeführt. In Zusammenarbeit des SSV mit Prof. Dr. Distl (Tierärztliche Hochschule Hannover) konnte eine Studie zur genomischen Selektion auf hohe Lebenserwartung bei Berner Sennenhunden erfolgreich und mit guten Ergebnissen abgeschlossen werden.

Dieses Verfahren steht allen Züchtern von Berner Sennenhunden im In- und Ausland für ihre Zuchtplanungen zur Verfügung.

Es sind bisher über 600 Hunde (Stand Januar 2015) aus dem In- und Ausland getestet worden. Die so gewonnenen Erkenntnisse des Verfahrens sind sehr Erfolg versprechend. Wie in der Vergangenheit veröffentlicht, zeigen die Zwischenergebnisse, **dass eine alleinige Betrachtung des SSV- Pretestes für das histiozytäre Sarkom ohne die Betrachtung des genomischen Zuchtwertes für Langlebigkeit züchterisch nicht Ziel führend erscheint.** Der Pretest fällt innerhalb der Gruppen der früh verstorbenen (unter 8 Jahre) und in der Gruppe der über acht Jahre alt verstorbenen Hunde jeweils annähernd gleich schlecht bzw. gleich gut aus. Nur der genomische Zuchtwert für Langlebigkeit lässt zur Zeit eine weitere Differenzierung innerhalb der oben genannten Gruppen zu.

Durch die Vielzahl der im SSV getesteten Hunde, durch weiterführende Untersuchungen wie die Totalsequenzierung mehrerer Berner Sennenhunde,

sowie die ständige Erfassung des erreichten Lebensalters und der Krankheitsvorkommnisse in Korrelation zu den Testergebnissen ist der Test bereits sehr aussagekräftig, wird aber immer noch ständig genauer.

Der Test beinhaltet :

1. genomischer Zuchtwert Langlebigkeit
2. genomischer Zuchtwert Ellbogendysplasie
3. genomischer Zuchtwert Hüftgelenkdysplasie
4. Untersuchung auf degenerative Myelopathie Exon 1 und Exon 2
5. SSV-Pretest auf histiozytäres Sarkom

Weitere Informationen unter www.ssv-ev.de,
Dr. Norbert Bachmann, Projektleiter,
Tel.: 05753/92002, Mail: bachmann@ssv-ev.de

Bei den Entlebucher Sennenhunden laufen zur Zeit genomische Untersuchungen zum ektopischen Urether (Projektbetreuung Margret Epple). Wir werden dazu zu einem späteren Zeitpunkt berichten.

Bei den Großen Schweizer Sennenhunden befindet sich ein Projekt zu genomischen Untersuchungen zur Epilepsie in der Vorbereitungsphase (Projektbetreuung Hilde Urankar). Das mögliche Projekt wird den Zuchtverantwortlichen im Zuchtausschuss vorgestellt.

Es geht voran – ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Unterstützern der Untersuchungen und Projekte ganz herzlich bedanken!

Dr. Norbert Bachmann, Präsident